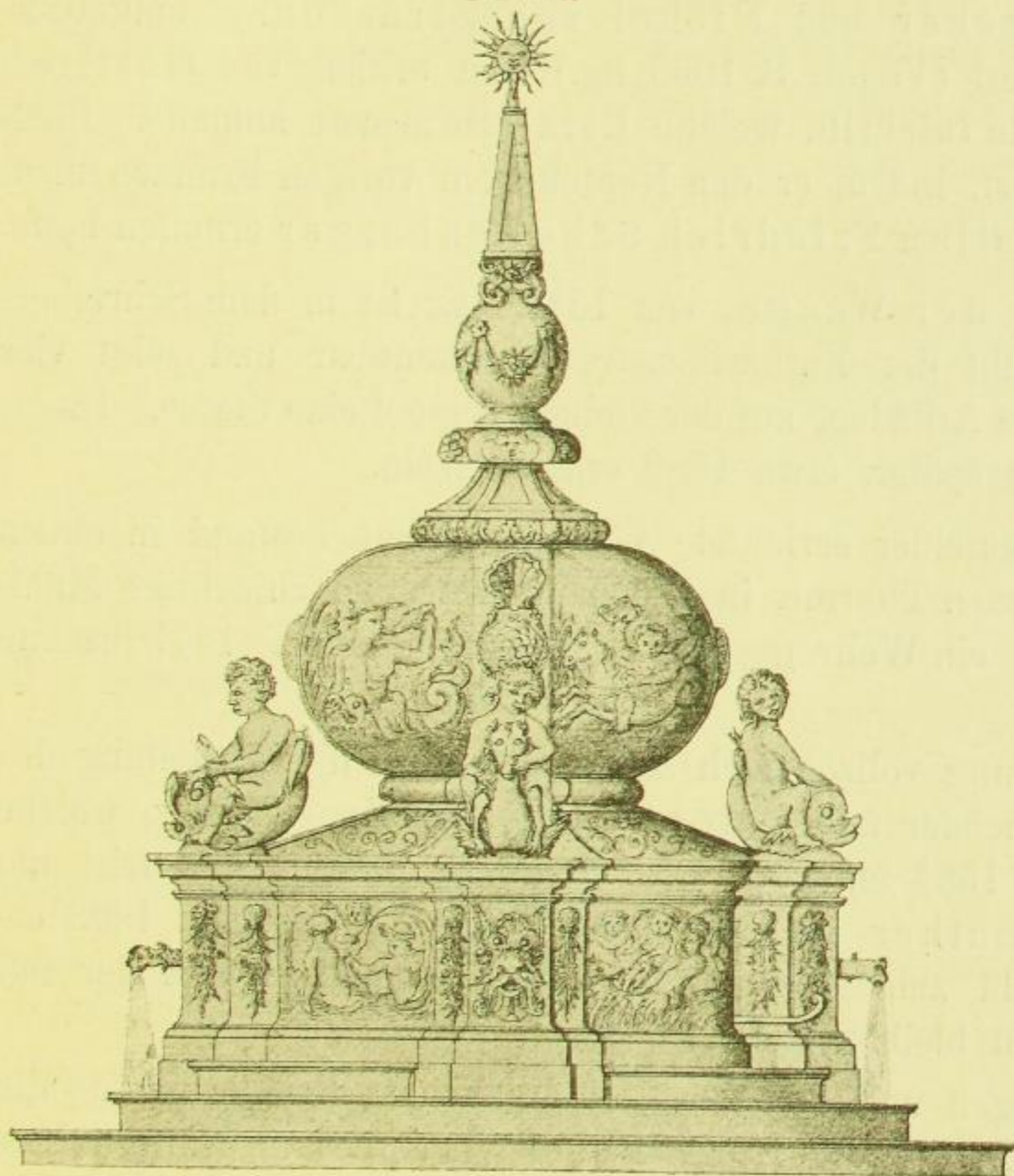


Es handelt sich also um eine von 1534 bis zur Belagerung von 1547 systematisch durchgeführte Versorgung der Stadt mit Brunnen, durch welche zunächst folgende Werke entstanden.

1. Der Goldene Brunnen auf dem Markt. Dieser hat unverkennbar schon vor 1495 gestanden, denn er wurde in diesem Jahre erneuert. Er erhielt 1581—82 durch den Rathsteinmetzen Gregor Richter jene Gestalt, in der er sich bis ins 19. Jahrhundert erhielt (Leipzig und seine Bauten S. 106 fig., Vogel 244). 1650 wurde er übermalt und dabei renovirt (Vogel 649). 1739 wurde er vom Bildhauer Caspar Friedrich Löbel ausgebessert und vom Goldschläger Anton Leischner und Maler Joh. Samuel Weinigel neu vergoldet.

Fig. 258.



2. Der Brunnen auf dem Nikolaikirchhof scheint nach einer Zeichnung (Wustmann, Leipzig durch drei Jahrhunderte) der 1534 in Seebergen bestellt gewesen zu sein. 1581 besserte ihn Gregor Richter aus, 1585 abermals, 1656 wurde er abgerissen und von dem Obervogt Georg Lederer und dem Steinmetz Caspar Junghans durch einen neuen ersetzt (Vogel, S. 649).

3. Der Brunnen auf dem Neumarkt (Fig. 258) ist wohl jener des Werner von Cöln, der 1535 bestellt und 1537 von Meister Heinrich vergoldet wurde. Er stand gegen die Grimmaische Strasse zu. 1584 arbeitete Gregor Richter an ihm, Valentin Silbermann macht einen „Leben“ (Löwen) für ihn, Andreas Friedrich malt ihn. 1681 wurde er abgebrochen und durch einen neuen ersetzt (Vogel, S. 126, 803), 1712 von Johann Michael Senckeisen wieder verändert (Vogel, S. 1056), 1740 vom Steinmetzmeister Johann Christian Hässler erneuert. 1747 machte der Bildhauer Johann Georg Krafft eine hölzerne Vase darauf nach Schmiedleins Entwurf.

4. Der Brunnen auf dem Paulinerhof, zwei Pilaster mit einem Giebelgesims darüber, von Christoph Walter 1539 geschaffen, entbehrt später des hl. Mauricius, welchen er ursprünglich trug. Es hat dies wohl seinen Grund in dem Umbau des „Rohrkastens bei den Paulen“, welchen der Rathsmaurer Hans Hacker und unter ihm der Steinmetz Nickel von Strassburg zu Rochlitz 1571 vornahm.